



Heinrich Böll

Methoden der Bürgerbeteiligung intensiv

Datum und Zeit

29.10. 14:00-20:00 Uhr / 30.10. 09:00-18:00 Uhr /
31.10. 09:00-14:00 Uhr

Veranstaltungsort

Erfurt, Kulturforum Haus Dacheröden, Anger 37

Ihre Anmeldung

richten Sie bitte wegen der begrenzten Platzzahl umgehend, spätestens aber bis zum **9.10. 2015**, per e-Mail an info@boell-thueringen.de bzw. mit dem nebenstehenden Anmeldeabschnitt an die

Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e.V.

Trommsdorffstr. 5, 99084 Erfurt

Tel.: 0361 – 555 32 54

Fax: 0361 – 555 32 53

E-Mail: info@boell-thueringen.de

Ein bundesweites Projekt zu den Baustellen der Demokratie

Es gibt einen spürbaren Vertrauensverlust in wichtige demokratische Institutionen. Innerhalb des Projekts "Gut vertreten? Update für Demokratie" beschäftigen wir uns entlang der drei Themenschwerpunkte Beteiligung, Parteien und Inklusion mit den Baustellen der Demokratie - begleitet durch eine Reihe von Grundsatzdebatten: <https://gutvertreten.boell.de>



(Abschnitt passt in einen Fensterbriefumschlag)

Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e.V.
Trommsdorffstr. 5
99084 Erfurt

Methoden der Bürgerbeteiligung intensiv

Workshop und praxisbezogene Fortbildung

**29. - 31. Oktober 2015
Erfurt**

Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

greencampus
weiterbildung | politik | management

**HEINRICH BÖLL STIFTUNG
STIFTUNGSVERBUND**

**Heinrich-Böll-
Stiftung
Thüringen e.V.**

Methoden der Bürgerbeteiligung

Workshop und praxisbezogene Fortbildung

Bürgerbeteiligung – das Schlagwort ist in aller Munde. Bürger/innen rufen nach mehr Mitsprache in politischen Entscheidungen. Beamte/innen, Politiker/innen und Akteur/innen aus NGOs, Vereinen und Verbänden suchen nach geeigneten Wegen zu mehr Demokratie. Im Kern der Diskussion und Praxis stehen sogenannte „Methoden der Bürgerbeteiligung“ und die damit verbundene Frage nach den Zielen und der Qualität von Beteiligungsprozessen.



Antoine Vergne hat 2011 nach einem Studium der Politikwissenschaft in Deutschland und Frankreich an der Freien Universität Berlin und am Institut d'Études Politiques de Paris promoviert.

Kern seiner Arbeit sind Theorie und Praxis des Losverfahrens in der Politik sowie Qualitätskriterien der Bürgerbeteiligung. Nach langjähriger Beschäftigung mit Modellen und Methoden der Partizipation ist er seit 2011 als politischer Berater für die französische Firma „Missions Publiques“ im Bereich der Bürgerbeteiligung tätig und betreut lokale, nationale und internationale Projekte. Er ist u.a. Mitglied des „Netzwerk Bürgerbeteiligung“ und des „Qualitätsnetz Planungszelle“.

Welche Methoden der Bürgerbeteiligung gibt es? Welche Vor- und Nachteile weisen sie auf? Helfen sie wirklich, vor Ort bessere Planungen und bessere Politik zu machen? Dieser Workshop wendet sich an alle Akteurinnen und Akteure der kommunalen Selbstverwaltung und Gesellschaft, die sich für die Praxis der Bürgerbeteiligung interessieren. Anhand aktuell durchgeführter Projekte werden konkrete Methoden erläutert und von den Teilnehmenden selber ausprobiert.

Die Fortbildung ist in drei Blöcke gegliedert:

1. Im **ersten Workshop** (29.-31.10.2015) befassen sich die Teilnehmenden mit der Vielfalt der Methoden der Bürgerbeteiligung und mit dem Begriff der Qualität der Partizipation. Sie entwickeln einen für ihre Arbeit bzw. ihr Umfeld relevanten Bürgerbeteiligungsprozess.
2. Während der folgenden Monate werden diese Prozesse nach Möglichkeit von den Teilnehmenden in ihrem Umfeld angeleitet mit Unterstützung der Seminarleitung (durch eine Reihe von **Webinaren**).
3. Während eines zweiten Workshops wird die Praxisarbeit vorgestellt und reflektiert. Die Teilnehmenden erhalten Unterstützung für das weitere Vorgehen und tauschen sich aus. Der **zweite Workshop** ist für den **4.-5. März 2016** geplant.

Der Workshop basiert selbst auf partizipativen Methoden, die während der gemeinsamen Arbeit erläutert und reflektiert werden, um bereits erste konkrete Erfahrungen zu sammeln.

Die Teilnehmer/innen benötigen keine Vorkenntnisse.

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich für den Workshop „Methoden der Bürgerbeteiligung intensiv“ am 29.-31.10.2015 in Erfurt an.

Name:

Vorname:

Organisation:

Anschrift:

.....

Tel.:

E-Mail:

Den Teilnahmebeitrag in Höhe von

- 70,- EUR (voll)
- 35,- EUR (ermäßigt)

zahle ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung.

.....

Ort, Datum

Unterschrift